

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der kleine Vogelfänger (1836)**

1 Wart', Vöglein, wart'! Jetzt bist du mein,  
2 Jetzt hab' ich dich gefangen,  
3 In einem Käfig sollst du jetzt  
4 An meinem Fenster hangen!

5 »ach, lieber Bube, sag' mir doch,  
6 Was hab' ich denn begangen,  
7 Daß du mich armes Vögelein,  
8 Daß du mich hast gefangen?« –

9 Ich bin der Herr, du bist der Knecht:  
10 Die Thiere, die da leben,  
11 Die sind dem Menschen allzumal  
12 Und mir auch untergeben.

13 »das, lieber Bube, glaub' ich nicht,  
14 Das sollst du mir beweisen!« –  
15 Schweig' still, schweig' still! sonst brat' ich dich  
16 Und werde dich verspeisen! –

17 Der Knabe rannte schnell nach Haus,  
18 Da fiel er von der Stiegen.  
19 Das Vöglein flog zum Haus hinaus  
20 Und ließ das Büblein liegen.

(Textopus: Der kleine Vogelfänger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43683>)